



PRESSEINFORMATION

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Bezirk Region Süd-
Ost-Niedersachsen

07/02/2017

Telefon: 0531 / 24408-0

Telefax: 0531 / 24408-22

Warnstreik Tarifrunde Länder 09.02. – Landesbeschäftigte fahren mit sechs Bussen zur Demonstration nach Hannover – auch Beamte solidarisch

■ ver.di ruft gemeinsam mit der GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) und der GdP (Gewerkschaft der Polizei) zum Warnstreik auf: Am 09.02. sind Landesbeschäftigte zum Streik und zur Demonstration und Kundgebung in Hannover aufgerufen.

Um 12.00 Uhr findet eine Kundgebung der Streikenden vor dem Niedersächsischen Finanzministerium am Schiffgraben statt, um den Druck auf den Verhandlungsführer der Arbeitgeber und Niedersachsens Finanzminister Peter-Jürgen Schneider zu erhöhen. Hauptredner ist ver.di-Landesleiter Detlef Ahting.

■ Die Forderungen:

- Erhöhung der Entgelte im Gesamtvolumen von 6 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten
- Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikant/-innenentgelte um 90 Euro monatlich
- Verbindliche Übernahmeregeln für Auszubildende und Zahlung eines Lernmittelzuschusses in Höhe von 50 Euro je Ausbildungsjahr
- Übernahme des Verhandlungsergebnisses für die Beamten

Aus dem Bezirk Süd-Ost-Niedersachsen fahren sechs Busse u.a. aus Göttingen und Braunschweig mit etwa 250 Teilnehmern/innen nach Hannover.

Auch Beamte werden sich an der Kundgebung beteiligen. Die Arbeitgeber wollen bisher keine Zusage geben, dass das Ergebnis der Tarifverhandlungen zeit- und inhaltsgleich auf die Beamtinnen und übertragen wird. Die niedersächsischen Beamten wehren sich insbesondere gegen die Spaltung von Beamten und Angestellten und zeigen sich mit den Streikenden solidarisch.